

S+K-Gruppe: Klärung aller Zusammenhänge und Sachverhalte muss abgewartet werden

ASG prüft vorsorglich Sicherungsmaßnahmen für Betroffene / Vertrieb soll sensibel auf die Situation reagieren

Hattersheim, 20.02.2013 – Die Geschäftsführung der ASG-Gruppe zeigt sich besorgt angesichts der aktuellen Entwicklungen, die das Frankfurter Immobilienunternehmen S+K betreffen.

Diversen Presseveröffentlichungen zu Folge wurden die Räumlichkeiten von S+K sowie deren Geschäftspartner bundesweit durchsucht und Haftbefehle gegen einige Personen erlassen. Es besteht Betrugsverdacht gegenüber der S+K und dem Hamburger Fondsanbieter United Investors.

Walter Klein zur aktuellen Situation: „Die Hausdurchsuchungen und Festnahmen bestürzen uns. Wichtig bei der Betrachtung der Zusammenhänge ist jedoch, dass die Ermittlungen in dieser Sache nicht abgeschlossen sind. Nach wie vor ist nicht klar, ob und im welchem Ausmaß sich der Tatverdacht des Betrugs und der Untreue erhärten wird.“

ASG prüft Sicherungsmaßnahmen

Die ASG-Geschäftsleitung lässt aktuell alle Möglichkeiten zur Absicherung betroffener Vertriebe und Kunden prüfen. Mit dem Versicherer, bei dem ASG eine Vermögensschadenhaftpflicht abgeschlossen hat, steht man in engem Kontakt.

Auch eine erste rechtliche Prüfung der Zusammenhänge wurde veranlasst. Dazu Thorsten Hass: „Damit wir für den Fall der Fälle vorbereitet sind, lassen wir die rechtliche Situation für den Vermittler und seine Kunden prüfen. Wir werden alle Maßnahmen ergreifen, um betroffene Vermittler und Kunden im etwaigen Schadensfall optimal zu unterstützen.“

Insgesamt machen die S+K-Produkte nur einen Anteil von ca. 4 Prozent des Gesamtvolumens der ASG-Gruppe aus.

Sensibler Umgang ist geboten

Die ASG-Geschäftsführung empfiehlt dem Vertrieb einen sensiblen Umgang mit der gegenwärtigen Situation. Thorsten Hass: „Das heißt konkret, unser Vertrieb soll derzeit die Vermittlung betroffener Produkte einstellen und Verträge, die derzeit abgewickelt werden, stoppen. Diese Vorsichtsmaßnahme legen wir allen nahe, bis genauere Erkenntnisse zum Sachverhalt vorliegen.“

Umfang: 268 Wörter / 2.076 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Ihr Kontakt zu uns:

Bitte richten Sie Ihre Anfragen zu Text und Bild an unseren Presse-Service:

Maria Seibert-Gözl (Marketing und Presseservice)

Telefon: 01 71 / 541 68 61

E-Mail: m.seibert@asg24.de

ASG AssecuranzService GmbH & Co. KG

Philipp-Reis-Str. 4

65795 Hattersheim

Tel.: 0 61 90 / 86 86 -0

Beim Strohhouse 31

20097 Hamburg

Tel.: 0 40 / 18 00 90 -170